Gute Nachricht von Watermann und Joumaah

Ausschreibung für die Sanierung der L 426 bei den Bergdörfern erfolgt noch in diesem Jahr

Dienstag 6. Juli 2021 - **Bad Pyrmont / Hannover (wbn). In die Frage nach einer Sanierung der Landesstraße L 426 in Höhe der Pyrmonter Bergdörfer kommt langsam Bewegung.**

Bereits seit etlichen Jahren ist der Zustand der wichtigen Verbindungs- und Anbindungsstraße zwischen Bad Pyrmont, Kleinenberg, Vahlbruch und Lügde immer wieder Thema. Da der Zustand der Straße in den vergangenen Jahren zusehends schlechter wurde, hatte Ortsbürgermeister Dirk Wöltje zuletzt Ende 2020 die beiden zuständigen Landtagsabgeordneten Petra Joumaah und Uli Watermann um Unterstützung gebeten.

Fortsetzung von Seite 1

Bei einem von dem Büro von SPD-Politiker Watermann zu Beginn des Jahres organisierten Vor-Ort-Termin wurden die wesentlichen Probleme erläutert und in Augenschein genommen. „Als Eichenborner weiß ich natürlich, wie wichtig diese Straße gerade für die Bewohner und Bewohnerinnen der Pyrmonter Bergdörfer ist und wie sehr daher auch auf eine Sanierung gedrängt wurde. Und das natürlich auch völlig zurecht“, so Watermann. „Die Straße ist eine Art Lebensader für uns“.

Denn, obwohl die niedersächsische Landesregierung gemeinsam mit den Koalitionsfraktionen den Landestraßenbauplanfond, der den Bau und die Instandhaltung von Landesstraßen und Radwegen an Landesstraßen beinhaltet, zum Haushalt 2021 auf 113 Millionen Euro und damit die zweithöchste Summe in der Geschichte des Landes erhöht hatte, standen die benötigten Mittel für die Sanierung bisher nicht zur Verfügung. „Grund dafür ist der leider vielerorts vorhandene, teilweise gravierende, Sanierungsstau an den Landesstraßen, aber auch ein veränderter Fokus in der Verkehrspolitik in den vergangenen Jahren“, erklärt Watermann. So war ein Schwerpunkt etwa die Sanierung und der Bau von Radverkehrswegen.

Dennoch hatten die beiden Landtagsabgeordneten im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2022/2023 des Landes Niedersachsens zugesagt, sich dem Erhalt von Landesstraßen beispielhaft an der L 426 aber auch grundsätzlich zu widmen. Im Zuge dessen hatte Watermann vor einigen Wochen unter anderem auch ein Gespräch mit Markus Brockmann, Leiter der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr für den Geschäftsbereich Hameln, organisiert. „Das war ein gutes Gespräch und ein zielführender Austausch, in dessen Rahmen ich erfahren habe, dass die Ausschreibung für die Sanierung der L 426 noch in diesem Jahr und damit früher als gedacht kommen wird. Petra Joumaah und ich freuen uns über diese Information außerordentlich und versprechen uns von der Sanierung letztlich sowohl eine große Entlastung, auch in Bezug auf die Sicherheit, für die Bewohner und die Bewohnerinnen der Pyrmonter Bergdörfer, als auch einen wichtigen Mehrwert in Bezug auf das touristische Potenzial der Region“, so Watermann weiter.